Saison 2015/2016 **Nr. 11** | **1,50 €**

SECHZIG

Das Löwenmagazin

RUHR Ausgabe

VS.

22. Spieltag

Sonntag, 21.02.2016

Anstoß: 13.30h, Allianz Arena München

www.touran.de

Begeistert Kinder. Beruhigt Eltern.

Mit der neuesten EU6-Technologie.

Der neue Touran.
Mit innovativen Fahrerassistenzsystemen.
Allem gewachsen.

Familie ist ein Fulltime-Job. Schön, wenn man Unterstützung bekommt: zum Beispiel vom optionalen Spurwechselassistenten „Side Assist" oder dem optionalen Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist". Entspannt ans Ziel kommen wird so zum Alltag. **Im Volkswagen PrivatLeasing. Jetzt neu: mit RückgabeschutzPlus.***

Volkswagen

*Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. RückgabeschutzPlus in Verbindung mit einem PrivatLeasing-Vertrag der Volkswagen Leasing für alle Volkswagen Pkw Neufahrzeuge (ohne Zulassung) und Vertragslaufzeiten von 24 bis 48 Monaten. Ihr Volkswagen Partner informiert Sie gern. Abb. zeigt optionale Sonderausstattung.

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Heute im Heft

DER SPIELTAG

4 **Bild der Woche** | Löwen-Botschafter
6 **Die Teams** | Alle Spieler, alle Rückennummern
8 **Gegner VfL Bochum** | Erste Liga ist das Ziel
10 **Team-Fakten** | Kader VfL | So lief die Saison bisher
12 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
13 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen den SV Sandhausen
14 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
16 **Spielplan** | Alle Partien der Rückrunde
17 **Nachwuchs** | Die Feriencamps der Löwen

LÖWEN LIVE

18 **Levent Aycicek** | Flügel.Flitzer. Flanken.Geber. Fleiss.Biene.
23 **Buntes** | Kinobesuch Junge Löwen Club | Bayern-Treffer
24 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele, Tabellen der U-Teams
26 **Poster zum Herausnehmen** | Maximilian Wittek
29 **U19** | Acht Tore, aber nur drei Punkte | Das ist los im NLZ
30 **U21** | Kleine Löwen fegen in Indien Argentinien weg

LÖWEN BUSINESS

32 **1860-Partner** | Alle im Überblick
34 **Löwenfreunde** | Übersicht
36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

38 **Region 6** | Winterversammlung in Tachtering
39 **Löwen-Fanclub Hesselberg** | Aufnahmestopp aufgehoben
40 **Entweder – Oder** | Levent Aycicek
41 **Auswärtsfahrer** | 1. FC Kaiserslautern
42 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)

Liebe Löwen,

zweifellos – wir alle haben uns den Start ins neue Jahr besser und erfolgreicher vorgestellt. Gerade nach der vielversprechenden Vorbereitung und den guten Verstärkungen.

Im sogenannten Rhein/Ruhr-Doppel (Bochum/Düsseldorf) vor eigenem Publikum innerhalb von nur sechs Tagen wollen wir mit Eurer Hilfe die Trendwende schaffen.

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass wir in die Erfolgsspur finden und unser Ziel, den Klassenerhalt am Ende der Saison erreichen. Wir haben es in der Hand und werden es auch schaffen!

St. Pauli hat im Vorjahr bewiesen, dass man nach einem verpatzten Start in die Rückrunde eine Siegesserie starten kann – und genau daran sollten wir uns ein Beispiel nehmen. Dafür brauchen wir eine andere Einstellung als zuletzt gegen Union Berlin. Von der ersten bis zur letzten Minute.

Unsere Mannschaft steht in der Pflicht zu zeigen, dass sie den Kampf annimmt und die richtige Antwort auf Berlin zeigt. Der Funke muss überspringen vom Rasen auf die Tribüne.

Eine erfolgreiche Woche in München wünscht uns allen

Markus Rejek,
Geschäftsführer

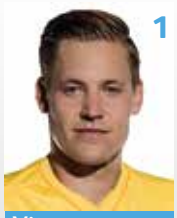
Bild der Woche

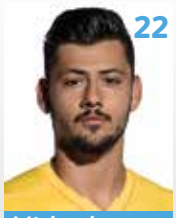
LÖWENBOTSCHAFTER.

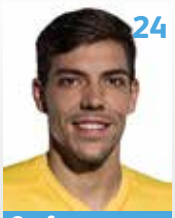
Es war ein Erlebnis für die Regionalliga-Mannschaft, das Nagjee International Club Football Tournament in Indien. Neben einer anderen Fußballkultur lernte das Team von Trainer Daniel Bierofka auch Land und Leute kennen. Hier besuchten sie im Nachbarort von Kozhikode, in Beypore, eine Schule. Die 150 Schüler waren begeistert von den Fußballern aus Deutschland.

TSV 1860 München

Torhüter


1 Vitus Eicher


22 Michael Netolitzky


24 Stefan Ortega

Verteidiger

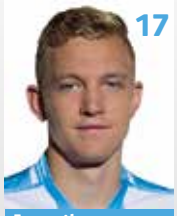
2 Jan Mauersberger

3 Maximilian Wittek

4 Kai Bülow

5 Guillermo Vallori

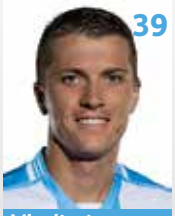
8 Rodnei


17 Jannik Bandowski

25 Gary Kagelmacher

26 Christopher Schindler

37 Sertan Yegenoglu


39 Vladimir Kovac

Mittelfeld

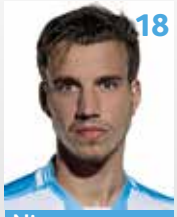
6 Dominik Stahl

7 Daylon Claasen

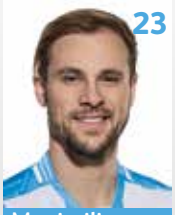
10 Michael Liendl

11 Daniel Adlung

15 Goran Sukalo

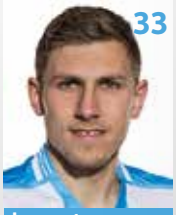

18 Nico Karger

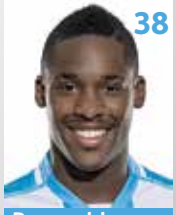
20 Valdet Rama


23 Maximilian Beister

30 Milos Degenek

31 Richard Neudecker


33 Levent Aycicek


38 Romuald Lacazette

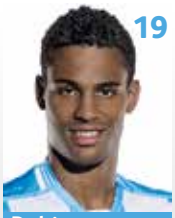
Sturm

9 Stefan Mugosa

13 Sascha Mölders

14 Krisztian Simon

16 Stephan Hain


19 Rubin Okotie

Trainer

TR Benno Möhlmann

CO Sven Kmetsch

TT Kurt Kowarz

FT Ingo Seibert

RT Hans Baudisch

VfL Bochum 1848

Torhüter

1 Andreas Luthe

32 Felix Dornebusch

33 Manuel Riemann

Verteidiger

3 Giliano Wijnaldum

4 Malcolm Cacutalua

5 Felix Bastians

6 Jan Simunek

18 Jan Gyamerah

19 Patrick Fabian

21 Stefano Celozzi

24 Timo Perthel

28 Frederik Lach

30 David Niepsuj

Mittelfeld

2 Tim Hoogland

8 Anthony Losilla

11 Arvydas Novikovas

13 Thomas Eisfeld

16 Gökhan Gül

17 Tobias Weis

20 Piotr Cwielong

25 Onur Bulut

26 Görkem Saglam

27 Michael Maria

35 Roman Zengin

Sturm

7 Selim Gündüz

9 Nando Rafael

10 Marco Terrazzino

14 Peniel Mlapa

15 Cagatay Kader

22 Simon Terodde

23 Janik Haberer

Trainer

CT Gertjan Verbeek

CO Raymond Libregts

TE Dariusz Wosz

TT Peter Greiber

AT Jörn Menger

FT Stefan Bienioßek

ERSTE LIGA IST DAS ZIEL.

Nicht nur Trainer Gertjan Verbeek spricht offen von einer Bundesliga-Rückkehr. Doch der Niederländer und Sportvorstand Christian Hochstätter reden nicht nur davon, sondern schaffen Fakten. Von denen macht der 53-jährige Coach sein Verbleiben in Bochum abhängig. Zuletzt haben drei wichtige Spieler langfristig verlängert.

Im bisherigen Saisonverlauf war die Ruhrgebietself wenig konstant. Einem tollen Start mit fünf Siegen hintereinander folgte eine Durststrecke von elf Spielen, indem der VfL nur einmal gewann. Anfang Dezember setzte Verbeek ein Zeichen, nahm den bis dato unumstrittenen Andreas Luthe aus dem Tor und machte den gebürtigen Bayer Manuel Riemann zur neuen Nummer Eins. Einmal mehr bewies der gradlinige Niederländer, dass für ihn Namen Schall und Rauch sind. Luthe, der kürzlich auf der Vereinshomepage hinter Rein van Duijnhoven und Ralf Zumdick den dritten Platz bei der Legendenwahl bei den Torhütern ergatterte, kam mit dieser Degradierung nicht zurecht, machte sich über die Sozialen Medien Luft und wurde vorübergehend suspendiert. Mit Riemann im Tor begann eine Erfolgsserie. Bis auf das Pokalspiel im Viertelfinale gegen den FC Bayern blieb der VfL in sechs Pflichtspielen ungeschlagen, hat seitdem in der Liga kein Spiel mehr verloren (zwei Siege, drei Remis). Der knurrige Verbeek lag also goldrichtig.

TRAINER UND UMFELD

In seiner niederländischen Heimat holte Veerbeck bei kleineren Klubs wie Heerenveen, Almelo oder Alkmaar mit geringen Mitteln oft das Optimale heraus. Der 53-Jährige steht für konsequenten Offensivfußball. Dafür, das weiß er nur zu gut, muss ein Rädchen ins andere greifen, braucht er auch die entsprechenden Spieler. Die Entscheidung, seinen im Sommer auslaufenden Vertrag vorzeitig zu verlängern, hatte er bereits für Januar angekündigt, ruderte aber zurück: „Erst wenn alles durchgesprochen ist, gibt es eine Entscheidung.“ Dabei ließ Verbeek keine Zweifel daran, dass es ihm in erster Linie ums Sportliche, um die Perspektive geht. „An meinen finanziellen Vorstellungen wird es sicher nicht scheitern. Wir wollen so schnell wie möglich in die Erste Liga. Das ist mein Ziel, und das ist das Ziel des VfL.“

ZU- UND ABGÄNGE

Sportvorstand Hochstätter arbeitete mit Hochdruck, um die Forderungen des Trainers zu erfüllen. Zwar gab es im Winter keine Neuzugänge, dafür wurden die Verträge mit drei VfL-Eckpfeilern langfristig verlängert: Anthony Losilla und Timo Perthel unterschrieben bis 2019, Stefano Celozzi sogar bis 2020.

Damit sind es nur noch neun auslaufende Verträge, die Hochstätter auf dem Tisch liegen hat. Bei einigen dürfte ohnehin kein Bedarf bestehen. Bei anderen, wie den ausgeliehenen Spielern Malcolm Cacutalua (Bayer Leverkusen) und Janik Haberer (TSG 1899 Hoffenheim), muss der Sportvorstand abwarten, wie sich deren Klubs entscheiden.

FORM UND ZIELE

Der VfL startete zuversichtlich in die Restsaison. „Es muss unser Anspruch sein, noch einmal oben anzugreifen. Das wird sicher schwer, aber ich denke, dass die Mannschaft den absoluten Willen mitbringt, es zu probieren“, so Hochstätter. Der große Konkurrenzkampf im Team sei ein zusätzlicher Pluspunkt. „Einige Spieler sind weiter als im Sommer“, sieht Verbeek eine Entwicklung, die vielleicht schon in dieser Saison in der Bundesliga enden kann.

DATEN & FAKTEN.

Gegründet: 14.04.1938
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Liedgut: „Bochum“ von Herbert Grönemeyer
Spielstätte: rewirpowerSTADION, 29.299 Plätze.
Größte Erfolge: DFB-Pokal-Finalist 1968 und 1988, Teilnahme am UEFA-Pokal 1997 und 2004
Letzte Begegnung: Achtelfinale im DFB-Pokal am 16.12.2015 in der Allianz Arena. Janik Haberer (39.) und Tim Hoogland (44.) trafen zum 2:0-Sieg für den VfL
Höchster Löwensieg: 4:0 am 16.04.1995
Höchste Löwen-Niederlage: 0:5 am 29.11.2000 im DFB-Pokal
Bilanz der Sechzger gegen den VfL: 39 Spiele // 10 Siege // 7 Unentschieden // 22 Niederlagen // Torverhältnis: 45:69
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Peniel Mlapa, Danny Fuchs, Florian Jungwirth, Filip Tapalovic, Miroslav Stevic, Klaus Fischer

SO KÖNNTE DER VFL SPIELEN.

DER TRAINER.

Gertjan Verbeek
Geboren: 01.08.1962
Nation: Niederlande
Cheftrainer: seit 22.12.2014
36 Ligaspiele (13 Siege, 12 Unentschieden, 11 Niederlagen)

KURIOSITÄTEN.

Kabarettisten und Romanautoren sind im Aufsichtsrat eines Fußballklubs eher selten. Beim VfL Bochum gehört Frank Goosen diesem Gremium an, ist sogar stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender. Werner Altegoer hatte ihn 2010 gefragt, ob er vielleicht mehr als nur dumm daherreden könne. „Da habe ich zugesagt.“ Am Tag der Wahl trat der komplette alte Aufsichtsrat zurück, übrig blieb nur Goosen und ein weiteres neues Gremiumsmitglied.

DER LEADER.

Felix Bastians (27) ist eine absolute Konstante in der Bochumer Defensive. Meist spielt er in der Innenverteidigung, kann aber auch links aushelfen, wenn Not am Mann ist. So oder so: Bastians ist aus der Viererkette nicht mehr wegzudenken, beweist Woche für Woche seine Qualität, ist im Spielaufbau unverzichtbar.

Der gebürtige Bochumer hat in seiner Karriere einige Stationen hinter sich gebracht. Über die VfL-Jugend ging‘s zum BVB, von dort aus 2004 zu Nottingham Forest. Fuß konnte er dort nicht fassen. Über Young Boys Bern kam er 2009 zum SC Freiburg. Dort wurde ihm 2012 der Abschied nahegelegt. Bei der nächsten Station, Hertha BSC, wurde Bastians suspendiert, stritt anschließend mit den Berlinern vor Gericht. Anschließend fand er den Weg zurück zu seinem Heimatklub Bochum. Dort besitzt er einen Vertrag bis 2017.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Andreas Luthe	10.03.1987		Tor	1440	0	0	0	0
2	Tim Klaus Hoogland	11.06.1985		Mittelfeld	1761	4	3	0	0
3	Giliano Wijnaldum	31.08.1992		Abwehr	349	0	3	0	0
4	Malcolm Cacutalua	15.11.1994		Abwehr	411	0	1	0	0
5	Felix Bastians	09.05.1988		Abwehr	1629	2	2	0	0
6	Jan Simunek	20.02.1987		Abwehr	174	0	2	0	0
7	Selim Gündüz	16.05.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0
8	Anthony Losilla	10.03.1986		Mittelfeld	1800	0	6	0	0
9	Nando Rafael	10.01.1984		Mittelfeld	114	0	1	0	0
10	Marco Terrazzino	15.04.1991		Mittelfeld	1293	3	2	0	0
11	Arvydas Novikovas	18.12.1990		Mittelfeld	260	0	0	1	0
13	Thomas Eisfeld	18.01.1993		Mittelfeld	576	0	1	0	0
14	Peniel Kokou Mlapa	20.02.1991		Angriff	762	5	4	0	0
15	Cagatay Kader	25.02.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0
16	Gökhan Gül	17.07.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0
17	Tobias Weis	30.07.1985		Mittelfeld	71	0	1	0	0
18	Jan Gyamerah	18.06.1995		Abwehr	0	0	0	0	0
19	Patrick Fabian	11.10.1987		Abwehr	1773	0	6	0	0
20	Piotr Cwielong	23.04.1986		Mittelfeld	21	0	0	0	0
21	Stefano Celozzi	02.11.1988		Abwehr	1890	0	4	0	0
22	Simon Terodde	02.03.1988		Mittelfeld	1526	10	3	0	0
23	Janik Haberer	02.04.1994		Mittelfeld	1539	2	2	0	0
24	Timo Perthel	11.02.1989		Abwehr	1438	1	7	0	0
25	Onur Bulut	16.04.1994		Mittelfeld	1498	3	0	0	0
26	Görkem Saglam	11.04.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0
27	Michael Maria	31.01.1995		Mittelfeld	0	0	0	0	0
28	Frederik Lach	18.03.1997		Abwehr	0	0	0	0	0
30	David Niepsuj	16.08.1995		Abwehr	0	0	0	0	0
32	Felix Dornebusch	12.07.1994		Tor	0	0	0	0	0
33	Manuel Riemann	09.09.1988		Tor	450	0	0	0	0
35	Roman Zengin	16.02.1997		Mittelfeld	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Sommer: Manuel Riemann (SV Sandhausen), Michael Gregoritsch, Tobias Weis (beide TSG 1899 Hoffenheim, war beide bereits ausgeliehen), Janik Haberer (TSG 1899 Hoffenheim, ausgeliehen), Giliano Wijnaldum (Go Ahead Eagles Deventer), Nando Rafael (zuletzt Henan Jianye), Tim Hoogland (FC Fulham), Arvydas Novikovas (Erzgebirge Aue), David Niepsuj, Michael Maria (beide eigene U23), Peniel Mlapa (Borussia Mönchengladbach), Thomas Eisfeld (FC Fulham, war bereits ausgeliehen) – **Winter:** keine.

Abgänge:

Sommer: Danny Latza (1. FSV Mainz 05), Michael Esser (Sturm Graz), Heiko Butscher (Karriereende), Fabian Holthaus (Fortuna Düsseldorf), Nicolas Abdat (VfL Wolfsburg), Mikael Forssell (HJK Helsinki, war ausgeliehen), Stanislav Sestak (Ferencvaros Budapest), Yusuke Tasaka (Kawasaki Frontale), Michael Gregoritsch (Hamburger SV), Adnan Zahirovic (Hapoel Akko), Joel Reinholz – **Winter:** Henrik Gulden (Rot-Weiss Essen)

So lief die Saison bisher

Bester Scorer

Rubin Okotie
Punkte: 10

Meiste Ballkontakte

Daniel Adlung
Anzahl: 1.291

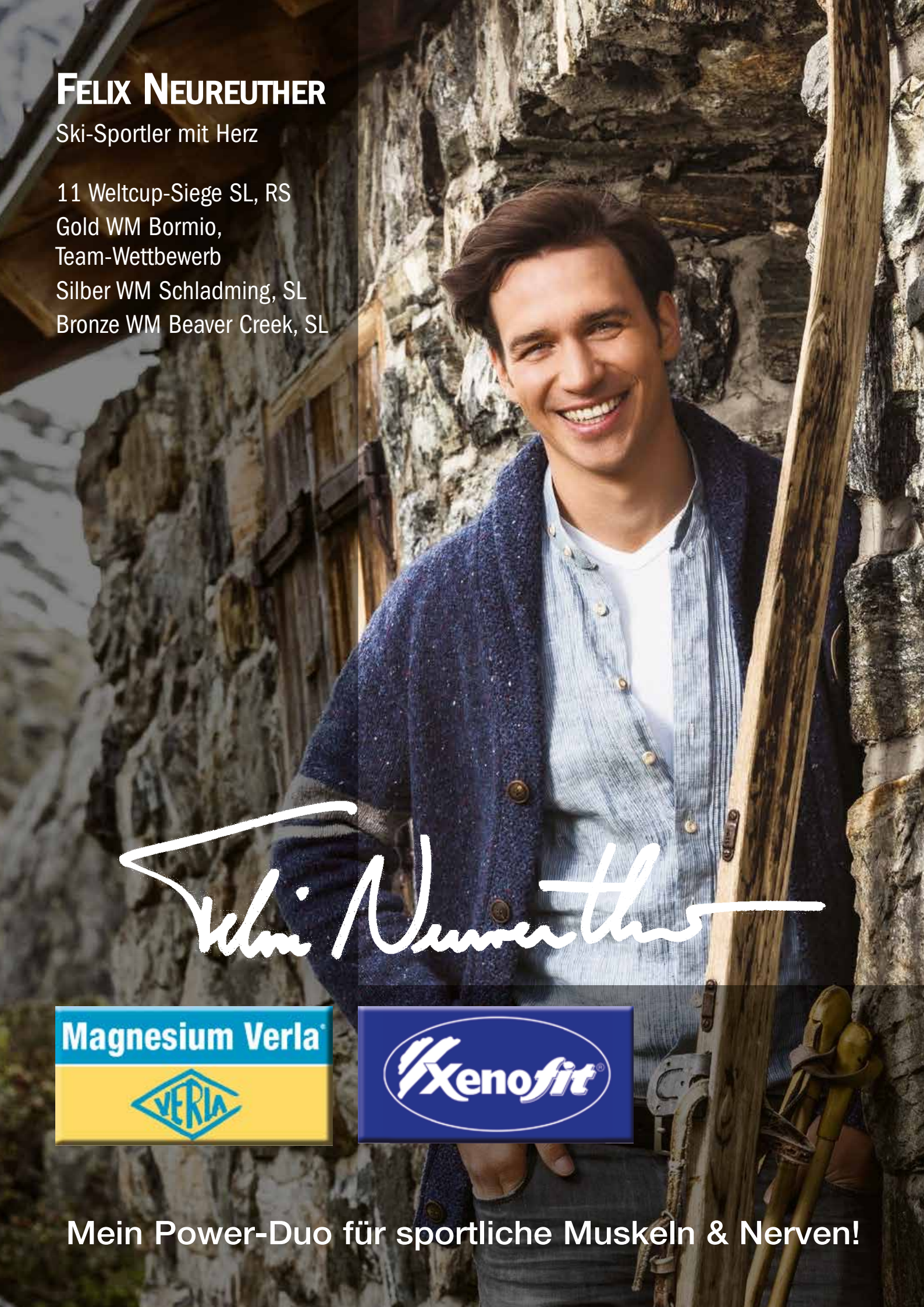
1860		VfL Bochum 1848
15	Tore	31
30	Gegentore	19
290	Torschüsse	357
48,69 %	Ballbesitz	54,92 %
2.420,78 km	Laufstrecke	2.441,60 km
4.157	Anzahl Sprints	4.457
4.627	Zweikämpfe	4.707
52	Gelbe Karten	48
346	Gefoult worden	307
317	Fouls begangen	342

Bester Torschütze

Simon Terodde
Anzahl: 10

Beste Passquote

Fabian Bastians
Quote: 89,06 %


FELIX NEUREUTHER
Ski-Sportler mit Herz
11 Weltcup-Siege SL, RS
Gold WM Bormio,
Team-Wettbewerb
Silber WM Schladming, SL
Bronze WM Beaver Creek, SL
Magnesium Verla
VERLA
Xenofit
Mein Power-Duo für sportliche Muskeln & Nerven!

Tabellen nach dem 21. Spieltag

GESAMTTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Leipzig	21	13	5	3	33:19	14	44
2	SC Freiburg	21	11	5	5	44:26	18	38
3	1. FC Nürnberg	21	10	7	4	40:28	12	37
4	FC St. Pauli	21	10	6	5	25:20	5	36
5	VfL Bochum	21	8	8	5	31:19	12	32
6	Eintracht Braunschweig	21	9	5	7	28:17	11	32
7	SV Sandhausen	21	9	6	6	29:24	5	30
8	1. FC Kaiserslautern	21	8	6	7	30:26	4	30
9	Karlsruher SC	21	8	5	8	21:26	-5	29
10	1. FC Heidenheim	21	7	7	7	23:21	2	28
11	SpVgg Greuther Fürth	21	8	4	9	27:35	-8	28
12	1. FC Union Berlin	21	6	9	6	36:32	4	27
13	Arminia Bielefeld	21	5	12	4	19:18	1	27
14	Fortuna Düsseldorf	21	6	5	10	17:26	-9	23
15	FSV Frankfurt	21	6	5	10	20:30	-10	23
16	SC Paderborn 07	21	4	5	12	17:38	-21	17
17	1860 München	21	2	8	11	15:30	-15	14
18	MSV Duisburg	21	2	6	13	16:36	-20	12

HEIMTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	SC Freiburg	11	7	2	2	33:16	17	23
2	1. FC Nürnberg	11	6	5	0	18:11	7	23
3	Leipzig	10	6	2	2	19:12	7	20
4	VfL Bochum	11	5	4	2	17:8	9	19
5	FC St. Pauli	10	6	1	3	14:11	3	19
6	Eintracht Braunschweig	11	5	3	3	13:8	5	18
7	SV Sandhausen	10	4	4	2	13:11	2	16
8	Karlsruher SC	10	4	3	3	12:9	3	15
9	1. FC Union Berlin	11	3	6	2	19:17	2	15
10	1. FC Heidenheim	11	4	3	4	11:13	-2	15
11	Fortuna Düsseldorf	10	4	1	5	9:10	-1	13
12	SpVgg Greuther Fürth	10	4	1	5	11:17	-6	13
13	Arminia Bielefeld	10	2	6	2	6:7	-1	12
14	1. FC Kaiserslautern	10	3	3	4	10:12	-2	12
15	MSV Duisburg	11	2	5	4	10:15	-5	11
16	SC Paderborn 07	11	2	5	4	11:19	-8	11
17	1860 München	10	2	3	5	7:10	-3	9
18	FSV Frankfurt	11	3	0	8	11:21	-10	9

AUSWÄRTSTABELLE

	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1	Leipzig	11	7	3	1	14:7	7	24
2	1. FC Kaiserslautern	11	5	3	3	20:14	6	18
3	SV Sandhausen	11	5	2	4	16:13	3	17
4	FC St. Pauli	11	4	5	2	11:9	2	17
5	Arminia Bielefeld	11	3	6	2	13:11	2	15
6	SC Freiburg	10	4	3	3	11:10	1	15
7	SpVgg Greuther Fürth	11	4	3	4	16:18	-2	15
8	Eintracht Braunschweig	10	4	2	4	15:9	6	14
9	1. FC Nürnberg	10	4	2	4	22:17	5	14
10	FSV Frankfurt	10	3	5	2	9:9	0	14
11	Karlsruher SC	11	4	2	5	9:17	-8	14
12	1. FC Heidenheim	10	3	4	3	12:8	4	13
13	VfL Bochum	10	3	4	3	14:11	3	13
14	1. FC Union Berlin	10	3	3	4	17:15	2	12
15	Fortuna Düsseldorf	11	2	4	5	8:16	-8	10
16	SC Paderborn 07	10	2	0	8	6:19	-13	6
17	1860 München	11	0	5	6	8:20	-12	5
18	MSV Duisburg	10	0	1	9	6:21	-15	1

20. Spieltag: 1860 München – 1. FC Nürnberg 0:1 (0:1)

Ersatz:
1 Eicher (Tor); 6 Stahl, 9 Mugosa, 18 Karger, 23 Beister, 37 Yegenoglu, 38 Lacazette – 22 Raj (Tor); 3 Hovland, 7 Blum, 14 Möhwald, 17 Kerk, 27 Hercher, 31 Petrak.
Wechsel:
Beister für Adlung (72.), Karger für Aycicek (72.), Mugosa für Okotie (79.) - Kerk für Stieber (62.), Hovland für Füllkrug (88.), Petrak für Erras (90.).
Tor:
0:1 Erras (23.).
Gelbe Karten:
Schindler, Kagelmacher, Beister - Burgstaller.
Zuschauer:
51.200 in der Allianz Arena.
Schiedsrichter:
Thorsten Schriever (Dorum); Assistenten: Alexander Sather (Grimma), Jens Klemm (Gröditz); Vierter Offizieller: Arno Blos (Deizisau).

21. Spieltag: 1. FC Union Berlin – 1860 München 3:0 (1.0)

Ersatz:
1 Haas (Tor); 4 Puncec, 8 Fürstner, 10 Daube, 18 Redondo, 21 Quaner, 29 Parensen – 1 Eicher (Tor); 6 Stahl, 18 Karger, 19 Okotie, 23 Beister, 30 Degenek, 37 Yegenoglu.
Wechsel:
Redondo für Schönheim (29.), Fürstner für Kroos (46.), Parensen für Leistner (57.) – Okotie für Mölders (60.), Beister für Adlung (60.), Stahl für Bülow (76.).
Tore:
1:0 Kroos (6.), 2:0 Wood (80.), 3:0 Kreilach (88.).
Gelbe Karten:
Parensen – Wittek, Aycicek.
Zuschauer: 18.332 im Stadion An der Alten Försterei.
Schiedsrichter:
Guido Winkmann (Kerken); Assistenten: Christian Bandurski (Oberhausen), Markus Wollenweber (Mönchengladbach); Vierter Offizieller: Patrick Schult (Hamburg).

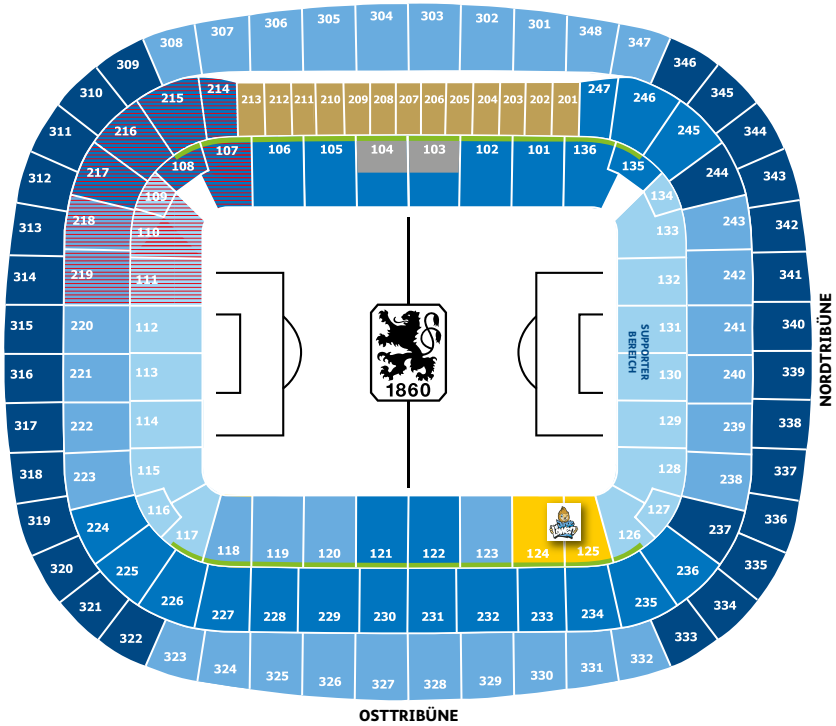
ZUSCHAUER

	Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1	FC St. Pauli	293.414	10	29.341
2	Leipzig	281.662	10	28.166
3	1. FC Kaiserslautern	264.038	10	26.404
4	Fortuna Düsseldorf	258.036	10	25.804
5	1. FC Nürnberg	283.759	11	25.796
6	TSV 1860 München	235.800	10	23.580
7	SC Freiburg	253.400	11	23.036
8	Eintr. Braunschweig	235.780	11	21.435
9	1. FC Union Berlin	218.507	11	19.864
10	VfL Bochum	216.880	11	19.716
11	Arminia Bielefeld	168.595	10	16.860
12	Karlsruher SC	168.350	10	16.835
13	MSV Duisburg	177.399	11	16.127
14	1. FC Heidenheim	144.137	11	13.103
15	SC Paderborn 07	123.739	11	11.249
16	SpVgg Greuther Fürth	110.490	10	11.049
17	SV Sandhausen	61.396	10	6.140
18	FSV Frankfurt	63.192	11	5.745
	insgesamt	**3.558.574**	**189**	**18.828**

TORJÄGER

	Name	Verein	Sp.	Tore
1	Petersen, Nils	SC Freiburg	19	15
2	Terodde, Simon	VfL Bochum	20	10
3	Burgstaller, Guido	1. FC Nürnberg	20	9
	Freis, Sebastian	SpVgg Gr. Fürth	18	9
	Grifo, Vincenzo	SC Freiburg	18	9
	Wood, Bobby	1. FC Union Berlin	21	9
7	Bouhaddouz, Aziz	SV Sandhausen	15	7
	Klos, Fabian	Arminia Bielefeld	20	7
	Kreilach, Damir	1. FC Union Berlin	20	7
	Sabitzer, Marcel	Leipzig	21	7
	Selke, Davie	Leipzig	19	7
12	Forsberg, Emil	Leipzig	19	6
	Khelifi, Salim	Braunschweig	19	6
	Okotie, Rubin	1860 München	19	6
	Schöpf, Alessandro	1. FC Nürnberg	19	6
	Thy, Lennart	FC St. Pauli	21	6
	Wooten, Andrew	SV Sandhausen	21	&
18	Berggreen, Emil	Braunschweig	13	5
	Jovanovic, Ranisav	SV Sandhausen	15	5

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SV SANDHAUSEN 1916, Freitag, 4. März 2016, 18.30 Uhr, Allianz Arena.

- Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- Per Email: tickets@tsv1860.de
- Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 € / min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2015/2016

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT [1]	KIND (6-13 JAHRE) [2]
Sechzger Club [3]	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block [4]	18,60 €		frei
Familienblock [5]	28,00 €		
Schwerbehinderte [6] Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer [7]		15,00 €	7,00 €

[1] Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
[2] Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch.
[3] Ein Kind pro Erwachsenem bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
[4] Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen" gebucht werden. Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren.
[5] Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
[6] Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
[7] Inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.

Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanpruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard. Laden Sie unter **www.allianz-arena.de/de/arenacard** Ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und bezahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.
2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,91 m	85 kg	01.07.2000
2	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	83 kg	22.01.2016
3	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,72 m	70 kg	01.07.2003
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	81 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	25.06.1982	Abwehr		1,91 m	87 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,70 m	65 kg	01.07.2014
8	Rodnei	11.09.1985	Abwehr		1,90 m	90 kg	13.07.2015
9	Stefan Mugosa	26.02.1992	Angriff		1,88 m	80 kg	15.08.2015
10	Michael Liendl	25.10.1985	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	25.08.2015
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,80 m	78 kg	01.07.2013
13	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,87 m	82 kg	01.01.2016
14	Krisztian Simon	10.06.1991	Angriff		1,76 m	67 kg	02.02.2015
15	Goran Sukalo	24.08.1981	Mittelfeld		1,93 m	88 kg	01.02.2016
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2013
17	Jannik Bandowski	30.03.1994	Abwehr		1,89 m	81 kg	01.02.2015
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	79 kg	01.07.2009
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	86 kg	01.07.2014
20	Valdet Rama	20.11.1987	Mittelfeld		1,82 m	78 kg	29.08.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	86 kg	01.07.2012
23	Maximilian Beister	06.09.1990	Mittelfeld		1,80 m	81 kg	01.02.2016
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	89 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,82 m	79 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,89 m	82 kg	01.07.1999
30	Milos Degenek	28.04.1994	Abwehr		1,87 m	75 kg	01.07.2015
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
33	Levent Aycicek	14.02.1994	Mittelfeld		1,69 m	67 kg	22.01.2016
37	Sertan Yegenoglu	04.01.1995	Abwehr		1,88 m	78 kg	01.07.2015
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	74 kg	18.07.2015
39	Vladimir Kovac	29.04.1991	Abwehr		1,78 m	80 kg	01.07.2013

ZAHL DER WOCHE.

Saisonrekord der Löwen beim Heimspiel gegen Nürnberg: 51.200 Zuschauer sind die Bestmarke der aktuellen Spielzeit in der Zweiten Liga. Danke Fans!

Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
18	0	0	0	1620	3	0	0	0	0	0
2	0	0	0	180	0	0+2	0	0	0	0
18	0	0	0	1573	1	5	0	0	1	3
10	1	0	1	758	1	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	85	4	0	0	0	1	1
16	0	1	1	1118	3	2	0	0	2	8
4	0	0	0	236	6	2	0	0	2	0
18	0	0	0	719	0	1	0	0	12	2
17	1	1	2	1222	0	2	0	0	2	7
21	1	2	3	1805	0	4	0	0	0	4
2	0	0	0	149	0	0	0	0	0	1
3	0	0	0	136	5	1	0	0	1	2
0	0	0	0	0	0	0+5	0	0	0	0
4	0	0	0	201	1	2	0	0	1	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	47	2	0	0	0	2	0
19	6	3	9	1495	0	3	0	0	3	5
6	0	0	0	218	0	1	0	0	3	3
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2	0	0	0	50	0	1	0	0	2	0
3	0	0	0	270	17	0	0	0	0	0
20	1	0	1	1800	0	4	0	0	0	0
21	0	0	0	1890	0	2	0	0	0	0
17	1	0	1	1483	2	8	0	0	0	3
5	0	0	0	324	6	2	1	0	1	1
2	0	0	0	161	0	1	0	0	0	1
8	0	0	0	720	3	2	0	0	0	0
1	0	0	0	76	5	1	0	0	0	1
1	0	0	0	90	9	1	0	0	0	0

Der Spielplan

Rückrunde Saison 2015/2016

18. Spieltag, 11.12.2015 – 14.12.2015

11.12.15	18:30	VfL Bochum	– SC Paderborn 07	4:0
11.12.15	18:30	SV Sandhausen	– Eintr. Braunschweig	0:2
11.12.15	18:30	**TSV 1860 München**	– 1. FC Heidenheim	1:3
12.12.15	13:00	Fortuna Düsseldorf	– 1. FC Union Berlin	0:3
12.12.15	13:00	Karlsruher SC	– SpVgg Gr. Fürth	1:0
13.12.15	13:30	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	2:0
13.12.15	13:30	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg	2.1
13.12.15	13:30	Leipzig	– FSV Frankfurt	3:1
14.12.15	20:15	Arminia Bielefeld	– FC St. Pauli	0:0

19. Spieltag, 18.12.2015 – 21.12.2015

18.12.15	18:30	FC St. Pauli	– Karlsruher SC	1:2
18.12.15	18:30	1. FC Union Berlin	– SV Sandhausen	1:0
18.12.15	18:30	FSV Frankfurt	– Arminia Bielefeld	1:2
19.12.15	13:00	SpVgg Gr. Fürth	– Leipzig	1:2
19.12.15	13:00	1. FC Heidenheim	– 1. FC Nürnberg	0:3
20.12.15	13:30	Eintr. Braunschweig	– 1. FC Kaiserslautern	1:1
20.12.15	13:30	MSV Duisburg	– VfL Bochum	0:0
20.12.15	13:30	SC Freiburg	– **TSV 1860 München**	3:0
21.12.15	20:15	SC Paderborn 07	– Fortuna Düsseldorf	0:0

20. Spieltag, 05.02.2016 – 08.02.2016

05.02.16	18:30	VfL Bochum	– SC Freiburg	2:0
05.02.16	18:30	SV Sandhausen	– SC Paderborn 07	1:0
05.02.16	18:30	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Union Berlin	2:2
06.02.16	13:00	**TSV 1860 München**	– 1. FC Nürnberg	0:1
06.02.16	13:00	Fortuna Düsseldorf	– 1. FC Heidenheim	0:1
07.02.16	13:30	Leipzig	– Eintr. Braunschweig	2:0
07.02.16	13:30	SpVgg Gr. Fürth	– FC St. Pauli	0:2
07.02.16	13:30	Karlsruher SC	– FSV Frankfurt	1:1
08.02.16	20:15	Arminia Bielefeld	– MSV Duisburg	2:1

21. Spieltag, 12.02.2016 – 15.02.2016

12.02.16	18:30	SC Paderborn 07	– 1. FC Kaiserslautern	0:4
12.02.16	18:30	FC St. Pauli	– Leipzig	1:0
12.02.16	18:30	FSV Frankfurt	– SpVgg Gr. Fürth	1:2
13.02.16	13:00	MSV Duisburg	– Karlsruher SC	0:1
13.02.16	13:00	1. FC Heidenheim	– SV Sandhausen	1.1
14.02.16	13:30	SC Freiburg	– Fortuna Düsseldorf	1:2
14.02.16	13:30	1. FC Union Berlin	– **TSV 1860 München**	3:0
14.02.16	13:30	Eintr. Braunschweig	– Arminia Bielefeld	1:0
15.02.16	20:15	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum	1:1

22. Spieltag, 19.02.2016 – 22.02.2016

19.02.16	18:30	Leipzig	– 1. FC Union Berlin	–:–
19.02.16	18:30	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	–:–
19.02.16	18:30	SpVgg Gr. Fürth	– MSV Duisburg	–:–
20.02.16	13:00	Karlsruher SC	– Eintr. Braunschweig	–:–
20.02.16	13:00	1. FC Kaiserslautern	– 1. FC Heidenheim	–:–
21.02.16	13:30	SV Sandhausen	– SC Freiburg	–:–
21.02.16	13:30	Arminia Bielefeld	– SC Paderborn 07	–:–
21.02.16	13:30	**TSV 1860 München**	– VfL Bochum	–:–
22.02.16	20:15	Fortuna Düsseldorf	– 1. FC Nürnberg	–:–

23. Spieltag, 26.02.2016 – 28.02.2016

26.02.16	18:30	1. FC Union Berlin	– Karlsruher SC	–:–
26.02.16	18:30	SC Paderborn 07	– RB Leipzig	–:–
26.02.16	18:30	1. FC Nürnberg	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
27.02.16	13:00	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
27.02.16	13:00	**TSV 1860 München**	– Fortuna Düsseldorf	–:–
27.02.16	13:00	VfL Bochum	– SV Sandhausen	–:–
28.02.16	13:30	MSV Duisburg	– FC St. Pauli	–:–
28.02.16	13:30	Eintr. Braunschweig	– FSV Frankfurt	–:–
28.02.16	13:30	1. FC Heidenheim	– Arminia Bielefeld	–:–

24. Spieltag, 01.03.2016 – 03.03.2016

01.03.16	17:30	Karlsruher SC	– SC Paderborn 07	–:–
01.03.16	17:30	SV Sandhausen	– 1. FC Nürnberg	–:–
01.03.16	17:30	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Union Berlin	–:–
01.03.16	17:30	Fortuna Düsseldorf	– VfL Bochum	–:–
01.03.16	17:30	1. FC Kaiserslautern	– **TSV 1860 München**	–:–
02.03.16	17:30	Arminia Bielefeld	– SC Freiburg	–:–
02.03.16	17:30	Leipzig	– 1. FC Heidenheim	–:–
02.03.16	17:30	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	–:–
03.03.16	20:15	FC St. Pauli	– Eintr. Braunschweig	–:–

25. Spieltag, 04.03.2016 – 07.03.2016

04.03.16	18:30	Fortuna Düsseldorf	– Karlsruher SC	–:–
04.03.16	18:30	**TSV 1860 München**	– SV Sandhausen	–:–
04.03.16	20:30	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
05.03.16	13:00	SC Paderborn 07	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
05.03.16	13:00	1. FC Union Berlin	– FSV Frankfurt	–:–
06.03.16	13:30	1. FC Heidenheim	– FC St. Pauli	–:–
06.03.16	13:30	VfL Bochum	– Arminia Bielefeld	–:–
06.03.16	13:30	Eintr. Braunschweig	– MSV Duisburg	–:–
07.03.16	20:15	SC Freiburg	– Leipzig	–:–

26. Spieltag, 11.03.2016 – 14.03.2016

11.03.16		FSV Frankfurt	– SC Freiburg	–:–
		FC St. Pauli	– SC Paderborn 07	–:–
		SpVgg Gr. Fürth	– Eintr. Braunschweig	–:–
		Arminia Bielefeld	– 1. FC Nürnberg	–:–
		SV Sandhausen	– Fortuna Düsseldorf	–:–
		MSV Duisburg	– 1. FC Union Berlin	–:–
		1. FC Kaiserslautern	– VfL Bochum	–:–
		Leipzig	– **TSV 1860 München**	–:–
		Karlsruher SC	– 1. FC Heidenheim	–:–

27. Spieltag, 18.03.2016 – 21.03.2016

18.03.16		SC Freiburg	– Karlsruher SC	–:–
		Fortuna Düsseldorf	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
		1. FC Nürnberg	– Leipzig	–:–
		1. FC Union Berlin	– Eintr. Braunschweig	–:–
		VfL Bochum	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
		SV Sandhausen	– FC St. Pauli	–:–
		1. FC Heidenheim	– FSV Frankfurt	–:–
		TSV 1860 München	– Arminia Bielefeld	–:–
		SC Paderborn 07	– MSV Duisburg	–:–

28. Spieltag, 01.04.2016 – 04.04.2016

01.04.16		SpVgg Gr. Fürth	– SC Freiburg	–:–
		Eintr. Braunschweig	– SC Paderborn 07	–:–
		FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	–:–
		Arminia Bielefeld	– Fortuna Düsseldorf	–:–
		FC St. Pauli	– 1. FC Union Berlin	–:–
		Leipzig	– VfL Bochum	–:–
		Karlsruher SC	– **TSV 1860 München**	–:–
		MSV Duisburg	– 1. FC Heidenheim	–:–
		1. FC Kaiserslautern	– SV Sandhausen	–:–

29. Spieltag, 08.04.2016 – 11.04.2016

08.04.16		1. FC Kaiserslautern	– Karlsruher SC	–:–
		Fortuna Düsseldorf	– Leipzig	–:–
		1. FC Heidenheim	– Eintr. Braunschweig	–:–
		SC Paderborn 07	– 1. FC Union Berlin	–:–
		TSV 1860 München	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
		SC Freiburg	– FC St. Pauli	–:–
		VfL Bochum	– FSV Frankfurt	–:–
		SV Sandhausen	– Arminia Bielefeld	–:–
		1. FC Nürnberg	– MSV Duisburg	–:–

30. Spieltag, 15.04.2016 – 18.04.2016

15.04.16		Eintr. Braunschweig	– SC Freiburg	–:–
		FSV Frankfurt	– SC Paderborn 07	–:–
		Arminia Bielefeld	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
		Karlsruher SC	– 1. FC Nürnberg	–:–
		SpVgg Gr. Fürth	– Fortuna Düsseldorf	–:–
		FC St. Pauli	– VfL Bochum	–:–
		MSV Duisburg	– **TSV 1860 München**	–:–
		1. FC Union Berlin	– 1. FC Heidenheim	–:–
		Leipzig	– SV Sandhausen	–:–

31. Spieltag, 22.04.2016 – 25.04.2016

22.04.16		1. FC Heidenheim	– SC Paderborn 07	–:–
		VfL Bochum	– Karlsruher SC	–:–
		1. FC Kaiserslautern	– Leipzig	–:–
		TSV 1860 München	– Eintr. Braunschweig	–:–
		1. FC Nürnberg	– 1. FC Union Berlin	–:–
		Arminia Bielefeld	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
		Fortuna Düsseldorf	– FC St. Pauli	–:–
		SV Sandhausen	– FSV Frankfurt	–:–
		SC Freiburg	– MSV Duisburg	–:–

32. Spieltag, 29.04.2016 – 02.05.2016

29.04.16		SC Paderborn 07	– SC Freiburg	–:–
		FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
		Eintr. Braunschweig	– 1. FC Nürnberg	–:–
		MSV Duisburg	– Fortuna Düsseldorf	–:–
		1. FC Union Berlin	– VfL Bochum	–:–
		FC St. Pauli	– **TSV 1860 München**	–:–
		SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Heidenheim	–:–
		Karlsruher SC	– SV Sandhausen	–:–
		Leipzig	– Arminia Bielefeld	–:–

33. Spieltag, 08.05.2016

08.05.16	15:30	**TSV 1860 München**	– SC Paderborn 07	–:–
08.05.16	15:30	Leipzig	– Karlsruher SC	–:–
08.05.16	15:30	VfL Bochum	– Eintr. Braunschweig	–:–
08.05.16	15:30	Arminia Bielefeld	– 1. FC Union Berlin	–:–
08.05.16	15:30	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	–:–
08.05.16	15:30	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	–:–
08.05.16	15:30	SC Freiburg	– 1. FC Heidenheim	–:–
08.05.16	15:30	Fortuna Düsseldorf	– FSV Frankfurt	–:–
08.05.16	15:30	SV Sandhausen	– MSV Duisburg	–:–

34. Spieltag, 15.05.2016

15.05.16	15:30	1. FC Union Berlin	– SC Freiburg	–:–
	15:30	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	–:–
	15:30	MSV Duisburg	– Leipzig	–:–
	15:30	SC Paderborn 07	– 1. FC Nürnberg	–:–
	15:30	Eintr. Braunschweig	– Fortuna Düsseldorf	–:–
	15:30	1. FC Heidenheim	– VfL Bochum	–:–
	15:30	FSV Frankfurt	– **TSV 1860 München**	–:–
	15:30	SpVgg Gr. Fürth	– SV Sandhausen	–:–
	15:30	Karlsruher SC	– Arminia Bielefeld	–:–

DFB–Pokal, Saison 2015/2016

1. Hauptrunde:	7. bis 10. August 2014 (Fr. bis Mo.), u.a.			
08.08.15	18:00	**TSV 1860 München**	– 1899 Hoffenheim	2:0
2. Hauptrunde:	27./28. Oktober 2015 (Di./Mi.), u.a.			
27.10.15	19:00	1. FSV Mainz 05	– **TSV 1860 München**	1:2
Achtelfinale:	15./16. Dezember 2015 (Di./Mi.)			
16.12.15	20:30	**TSV 1860 München**	– VfL Bochum	0:3
Viertelfinale:	9./10. Februar 2016 (Di./Mi.)			
Halbfinale:	19./20. April 2016 (Di./Mi.)			
Finale:	21. Mai 2016 (Sa.) in Berlin			

DIE FERIENCAMPS DER LÖWEN.

Die Löwen-Feriencamps zeichnet ein attraktives Rahmenprogramm mit zahlreichen Trainingseinheiten und Turnierformen aus. Die Teilnehmer im Alter von acht bis 14 Jahren werden von hochqualifizierten Löwen-Trainern angeleitet. Spaß und Freude am Fußball stehen dabei immer im Vordergrund.

Die Camps dauern zwischen drei und fünf Tagen. Sogar ein Übernachtungscamp wird angeboten. Dieses geht über sechs Tage und findet in Garmisch-Partenkirchen statt. Die entsprechende Verpflegung und ein Löwen-Ausrüstungspaket von Macron dürfen natürlich bei keinem der Camps fehlen. Das Paket enthält ein T-Shirt, eine kurze Hose, Stutzen, eine Trinkflasche und ein Turnbeutel.

Neben den spannenden Trainingseinheiten und Turnieren haben die Kids die große Chance, einen Löwen-Profi ganz nah zu erleben. Zudem werden viele weitere Highlights auf die jungen Löwen zukommen.

PREISE CAMPS.

- Wochencamp mit Übernachtung (6 Tage) kostet 349,– €
- Fünf-Tage-Tagescamps kosten 199,– €
- Vier-Tage-Tagescamps kosten 169,– €
- Wochenendcamps (3 Tage) kosten 129,– €

TERMINE CAMPS

Ostern

SV Odelzhausen:
20. bis 24. März 2016

SV Wendelskirchen:
20. bis 24. März 2016

Pfingsten

Garmisch-Partenkirchen:
15. bis 20. Mai 2016

SpVgg Plattling:
18. bis 20. Mai 2016

SpVgg Altenerding:
23. bis 25. Mai 2016

MTV Pfaffenhofen:
23. bis 27. Mai 2016

Sommer

TSV Moosburg Neustadt:
1. bis 3. Juli 2016

TSV Windhöring:
8. bis 10. Juli 2016

VfB Durach:
22. bis 24. Juli 2016

1860-Trainingsgelände:
29. bis 31.Juli 2016

DJK Rosenheim:
1. bis 5. August 2016

1860-Trainingsgelände:
1. bis 5. August 2016

MTV Pfaffenhofen:
8. bis 12. August 2016

1860-Trainingsgelände:
15. bis 19. August 2016

SSV Eggenfelden:
17. bis 19. August 2016

SC Olching:
22. bis 26. August 2016

TSV Peißenberg:
29. August bis 2. September 2016

FC Bad Kohlgrub:
5. bis 9. September 2016

VfB Passau-Grubweg:
7. bis 9. September 2016

Weitere Infos & Anmeldung unter
www.loewenfussballschule.de

LEVENT AYCICEK

FLÜGEL.FLITZER.

Löwen-Fanabend in Estepona. Das gemütliche Zusammensein löst sich aufgrund der fortgeschrittenen Uhrzeit auf. Klar, für die 1860-Profis steht die festgeschriebene Bettruhe um 23 Uhr auf dem Programm.

Die meisten Fans bleiben. Doch plötzlich verlagert sich ein Großteil der Sechzger-Reisegruppe in die Lobby. Dort aufgereiht stehen drei breite Sofas, auf denen sich die Treusten bereits gesetzt haben, die Augen halten sie trotz der späten Stunde weit geöffnet. Sie sind neugierig – auf den Neuen....

Es hat sich in gewohnt weißblauer Manier rumgesprochen, dass noch in der Nacht Neulöwe Levent Aycicek anreist. Um 0.45 Uhr ist es dann soweit – die Drehtür öffnet sich, die Lobby des Hotels Elba lebt auf, plötzlich sind alle hellwach und empfangen den Offensivspieler von Werder Bremen mit Vorfreude, umarmen und herzen ihn.

Dann geht es auch für den Nachgeroasten ab ins Bett. Am nächsten Morgen ist dann auch die Tinte trocken – die Ausleihe des Youngsters bis zum Saisonende fix. Während seine neuen Teamkollegen der erste freie Vormittag in der Woche zur Regeneration zur Verfügung steht, geht es für den Neuankömmling direkt auf dem Platz. #Gemeinsam mit Fitness-Coach Ingo Seibert und Sturmpartner Rubin Okotie absolviert er die erste Einheit im Löwen-Dress.

FLANKEN.GEBER.

Danach stellt er sich vor. Schüchtern, fast unscheinbar sitzt der 1,69 Meter große, 67 Kilo leichte Flügelflitzer in der Presse Lounge, umringt von zahlreichen Medienvertretern, die ihn ebenso neugierig empfangen wie die Fans am Vorabend.

„Privat bin ich zurückhaltend und bescheiden, aber auf dem Platz werde ich laut und explodiere“, sagt der zu diesem Zeitpunkt noch 21-Jährige kaum hörbar, dennoch selbstbewusst. Das erwarten auch Trainer Benno Möhlmann und Oliver Kreuzer von der „schnellen, technisch starken Verstärkung“ für die Offensive.

Der Löwen-Chefcoach, der aufgrund seiner aktiven Zeit bei Werder und der Nähe des Klubs zu seiner Heimat Lohne nach wie vor eng mit Bremen verbunden ist, verfolgt die Entwicklung des Deutsch-Türken bereits seit einiger Zeit: „Ich habe ihn des Öfteren beobachtet und glaube, die neue Atmosphäre wird ihm gut tun und sich leistungsfördernd auswirken“, sagte der 61-Jährige bei Levents Verpflichtung.

Genauso stark präsentierte sich die neue Nummer 33 der Löwen in den ersten Trainingseinheiten sowie in den Testspielen: zum Einstand ein Tor gegen FC Pandurii, gegen Burghausen zwei Assists. Diesen Eindruck bestätigte er mit einer sehr ordentlichen Leistung im ersten Ligaspiel gegen 1.FC Nürnberg. An seinem 22. Geburtstag, beim Auswärtsspiel bei

FLEISS.BIENE.

Union Berlin, sprang nur ein Pfostentreffer raus.

In Ordnung, aber nicht zufriedenstellend. Sein Anspruch – daraus macht er kein Geheimnis – ist nach 13 Einsätzen in der Bundesliga für Werder Bremen langfristig das Oberhaus. Dafür legt er Wert auf Professionalität, auf Dinge wie Pünktlichkeit und arbeitet Tag für Tag diszipliniert im Training, um seine Stärken weiter zu verbessern. „Es ist nur eine Frage der Zeit, dass er auch in der Liga trifft und sich für seine bisherigen Leistungen belohnt“, ist sich Sportchef Oliver Kreuzer sicher.

„Ich bin technisch stark und torgefährlich“, sagt er über sich selbst. Und das will er auch in der Zweite Liga unter Beweis stellen, um den Löwen dabei zu helfen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Warum er sich für diese „Monteraufgabe“ entschieden hat? „Weil ich den Verein schon immer cool fand. Als Kind habe ich #gemeinsam mit meinem Vater oft Spiele der Löwen angeschaut“, erzählt das Nordlicht. Jetzt läuft er selbst für Sechzig auf – Levent Ayciceks Auftrag bis zum Saisonende ist klar definiert: „dass die Löwen ein paar Tore schießen müssen, um da unten raus zu kommen“. Klingt so einfach wie richtig. Los geht’s: „Gegen Bochum und Düsseldorf haben wir zwei Heimspiele. Da wollen wir endlich punkten!“

BAYERISCHE GEMÜTLICHKEIT.

In der **GIASINGER STUB'N** genießen Sie hochwertiges Essen und Getränke in bayerischer Atmosphäre zu Heimspielen des TSV 1860 München im VIP Bereich der Allianz Arena. Wir freuen uns auf Sie ab zwei Stunden vor Anpfiff.

GIASINGER
STUB'N

€ 119,- inkl MwSt. pro Ticket

Auch als Gutschein erhältlich.

Für Buchungsanfragen und weitere Infos stehen wir Ihnen gerne unter **info.tsv1860@infrontsports.com**, telefonisch unter **089 / 64 27 85 -166** oder an der Geschäftsstelle des TSV 1860 München, 1. Stock, Grünwalder Straße 114, 81547 München, zur Verfügung.

SALE!
€ 29,95
€ 19,00
€ 34,95
€ 19,00
€ 59,95
€ 39,00
€ 69,00
€ 49,00
€ 50,00
€ 30,00
Viele Artikel zum Sonderpreis!
www.tsv1860-shop.de
1860

KINOBESUCH DER LÖWEN.

Der junge Löwen Club besuchte mit 120 Kindern den neuen Film „Die Wilden Kerle 6 – die Legende lebt!“ im Kino von Löwenpartner Mathäser Filmpalast während der Faschingsferien.

Die Sechzger hatten in die Bayerstraße geladen und viele Kinder waren zu dem Event in den Mathäser Filmpalast gekommen neben den Junge Löwen Club Mitglieder durften auch Freunde und Geschwister an der Veranstaltung teilnehmen. Nicht nur das Event war kostenlos, es gab auch noch Popcorn und Getränke gratis dazu.

Daneben hatte sich das Junge Löwen Club Team um Nina Karger einiges einfallen lassen. So schauten die Profis Vladimir Kovac und Rodnei sowie das Sechzger-Maskottchen im Kino vorbei, schrieben eifrig Autogramme und ließen sich mit den Kids fotografieren.

Kurzweil bot ein im Foyer aufgestellter 1860-Kicker. Draußen konnten die Kids bei dem exklusiven Kinoevent ihre Zielgenauigkeit beim Torwandschießen überprüfen.

NUMMER 1.

Florian Neuhaus erzielt den Bayerntreffer im Januar .

Wolfgang Schellenberg, Leiter des 1860-Nachwuchsleistungszentrums, überreichte dem 18-jährigen Mittelfeldspieler den Preis. Florian Neuhaus hatte am 23. Januar im Finale der Bayerischen Hallenmeisterschaften in Rimpar zum zwischenzeitlichen 2:3 gegen den FC Ingolstadt getroffen. Die reguläre Spielzeit endete 3:3. Im Sechsmeterschießen mussten sich die Junglöwen dann den Schanzern mit 6:7 geschlagen geben. Zumindest Neuhaus ging im Nachhinein als Gewinner vom Platz.

Der „Bayern-Treffer“ ist eine gemeinsame Aktion vom Bayerischen Fernsehen und dem Bayerischen Fußball-Verband. Einmal im Monat wird dabei der beste bayerische Torschütze gekürt. Flo Neuhaus setzte sich souverän gegen weitere fünf Kandidaten durch, konnte am Ende 58,1 Prozent der Stimmen auf sich vereinigen. Ein Kamerateam um BR-Redakteur Florian Eckl war eigens zur Verleihung des Preises an die Grünwalder Straße 114 gekommen.

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

22. Spieltag, 02.03.2016, 18:30 Uhr
SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II –:–

23. Spieltag, 05.03.2016, 14:00 Uhr
1860 München II – 1. FC Nürnberg II –:–

24. Spieltag, 12.03.2016, 14:00 Uhr
Vikt. Aschaffenburg – 1860 München II –:–

25. Spieltag, 19.03.2016, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Ingolstadt II –:–

26. Spieltag, 24.03.2016, 19:00 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München II –:–

TABELLE

1	Wacker Burghausen	21	12	5	4	37:19	41
2	Jahn Regensburg	21	12	4	5	41:27	40
3	1. FC Nürnberg II	21	11	4	6	39:26	37
4	SpVgg Unterhaching	21	9	6	6	32:18	33
5	FV Illertissen	20	9	6	5	30:25	33
6	Bayern München II	20	8	8	4	35:22	32
7	FC Ingolstadt 04 II	20	7	9	4	34:24	30
8	1860 München II	21	7	6	8	28:24	27
9	TSV Buchbach	21	7	6	8	32:36	27
10	FC Amberg	21	6	8	7	34:33	26
11	SpVgg Bayreuth	19	6	7	6	28:34	25
12	FC Memmingen	21	7	4	10	31:39	25
13	SpVgg Gr. Fürth II	19	7	3	9	30:41	24
14	Viktoria Aschaffenburg	21	4	9	8	32:40	21
15	SV Schalding-Heining	20	5	6	9	22:38	21
16	1. FC Schweinfurt 05	21	4	8	9	26:36	20
17	TSV Rain/Lech	20	5	4	11	29:45	19
18	FC Augsburg II	20	3	7	10	27:40	16

U19 Bundesliga

15. Spieltag, 06.02.2016, 14:00 Uhr
1. FC Heidenheim – 1860 München 2:6

16. Spieltag, 13.02.2016, 11:00 Uhr
1860 München – Karlsruher SC 2:3

17. Spieltag, 21.02.2016, 11:00 Uhr
Bayern München – 1860 München –:–

18. Spieltag, 27.02.2016, 11:00 Uhr
1860 München – Eintracht Frankfurt –:–

19. Spieltag, 06.03.2016, 13:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München –:–

20. Spieltag, 13.03.2016, 14:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg –:–

21. Spieltag, 19.03.2016, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:–

TABELLE

1	1860 München	16	13	1	2	50:16	40
2	TSG Hoffenheim	16	13	0	3	52:20	39
3	VfB Stuttgart	16	9	3	4	30:16	30
4	Bayern München	16	7	7	2	31:17	28
5	1. FSV Mainz 05	15	8	2	5	34:26	26
6	1. FC Nürnberg	16	7	4	5	21:19	25
7	SC Freiburg	16	5	4	7	29:32	19
8	Eintracht Frankfurt	16	6	1	9	25:30	19
9	1. FC Saarbrücken	16	5	3	8	22:44	18
10	SpVgg Greuther Fürth	16	5	2	9	26:27	17
11	FC Ingolstadt 04	16	5	1	10	30:37	16
12	Karlsruher SC	16	4	2	10	26:37	14
13	1. FC Heidenheim	15	3	4	8	21:34	13
14	SV Darmstadt 98	16	2	4	10	10:52	10

U17 Bundesliga

16. Spieltag, 14.02.2016, 14:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 1:1

17. Spieltag, 20.02.2016, 11:00 Uhr
1860 München – Bayern München –:–

18. Spieltag, 28.02.2016, 11:00 Uhr
1. FC Kaiserslautern – 1860 München –:–

19. Spieltag, 06.03.2016, 11:00 Uhr
1860 München – Eintracht Frankfurt –:–

20. Spieltag, 12.03.2016, 14:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München –:–

21. Spieltag, 02.04.2016, 11:00 Uhr
1860 München – SV Elversberg –:–

22. Spieltag, 19.04.2013, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:–

TABELLE

1	Bayern München	16	13	0	3	53:28	39
2	VfB Stuttgart	16	12	1	3	43:14	37
3	TSG Hoffenheim	16	11	2	3	41:22	35
4	Karlsruher SC	16	10	2	4	34:23	32
5	1860 München	16	6	5	5	22:20	23
6	1. FC Kaiserslautern	16	6	4	6	28:31	22
7	Eintracht Frankfurt	16	5	5	6	24:26	20
8	FC Augsburg	15	6	2	7	20:22	20
9	1. FSV Mainz 05	16	5	3	8	19:31	18
10	SC Freiburg	16	4	4	8	18:25	16
11	Stuttgarter Kickers	16	4	4	8	13:27	16
12	SpVgg Greuther Fürth	16	2	7	7	20:27	13
13	1. FC Nürnberg	15	2	6	7	22:30	12
14	SV Elversberg	16	2	1	13	17:48	7

VD MAYR
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

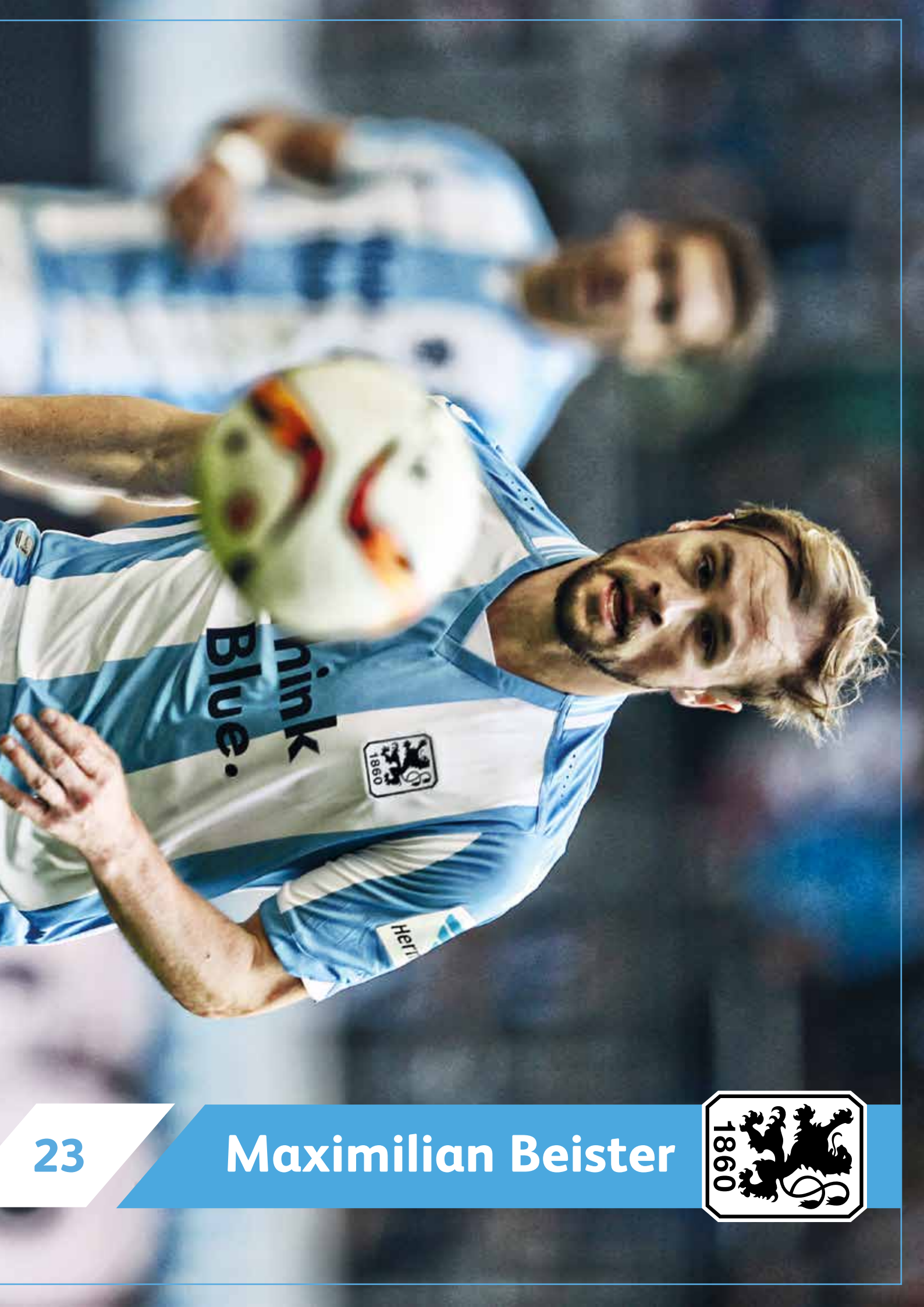
Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de

macron®

TSV 1860 MÜNCHEN

HOME & AWAY TRIKOTS 2015/2016

www.macron.com



23

Maximilian Beister

Fankarte mit Bezahlfunktion.

Holen Sie sich jetzt die Sparkassen-1860 Card!
Direkt online oder bei Ihrem Berater.

Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.

sskm.de/tsv1860

ACHT TORE, ABER NUR DREI PUNKTE.

Ein Sieg, eine Niederlage lautet die Bilanz der Löwen-U19 nach zwei Spielen 2016. Dabei spielte sich besonders Dennis Dressel in den Vordergrund. Sowohl gegen Heidenheim als auch im Heimspiel gegen Karlsruhe gelang ihm ein Doppelpack. Zufrieden war Trainer Josef Steinberger trotzdem nicht.

Die positive Nachricht: Trotz der 2:3-Heimniederlage gegen den Karlsruher SC sind die Junglöwen weiterhin Tabellenführer der U19-Bundesliga Süd/Südwest. Trainer Josef Steinberger ärgerte vor allem, wie sein Team das Spiel gegen die Badener anging. Die Quittung: Nach 20 Minuten lagen sie 0:2 gegen den Tabellenvorletzten zurück. Nach einem Doppelschlag von Dennis Dressel (62. und 65.) schien der Sieg nur Formsache. „Aber wir haben nicht konsequent genug nachgesetzt“, monierte der 42-jährige Coach, „die letzten zehn Minuten war Karlsruhe sogar gefährlicher als wir.“ Und prompt gelang Marvin

Mehlem das Siegtor für die Gäste. „Mit 80 Prozent gewinnst du in der Bundesliga keine Spiele. Ich hoffe, dass die Niederlage jedem die Augen öffnet, dass es ein Warnschuss zur rechten Zeit war.“

ERNEUT ZWEI GEGENTORE

Dabei begann der Start ins Jahr 2016 beim FC Heidenheim vielversprechend. Nach der Führung für die Gastgeber (12.) drehte Florian Neuhaus die Partie (19. und 23.). Ugur Türk erhöhte vor der Pause auf 3:1 (35.). Im zweiten Durchgang verkürzten die Ostwürttemberger nochmals (54.), ehe Moritz Heinrich den alten Abstand herstellte (64.). Der eingewechselte Dressel (73. und 76.) sorgte für den 6:2-Endstand. „Wir hatten ein Dutzend klarer Chancen. Am Ende ist aber entscheidend, dass wir defensiv weniger zulassen, mal wieder zu Null spielen“, so Steinbergers Fazit.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

Knigge-Kurs für die Junglöwen im Rilano Hotels & Resorts.

Einige Junglöwen bekamen die Chance, an einem Knigge-Kurs der Rilano Hotels & Resorts, dem Mannschaftshotel der Löwen-Profis, teilzunehmen. Helga Lerm, die Ausbildungsleiterin der Rilano Group führte die Internatsspieler, Auszubildenden und Bundesfreiwilligen Dienstler des TSV 1860 München durch den Workshop. Schwerpunkt des Kurses waren Verhaltensregeln rund um den Tisch. So wurden den Junglöwen-Spielern sowohl Tischmanieren als auch das Eindecken, Auflegen des Besteckes, Falten von Servietten und zahlreiche weitere Verhaltensweisen näher gebracht.

Nach Abschluss des etwa 90-minütigen Kurses erhielt jeder Teilnehmer ein Zertifikat. Ebenso wurde ihnen ein Handout übergeben, damit sie sich die neu erlernten Regeln immer ins

Gedächtnis rufen können. Die Junglöwen bedanken sich ganz herzlich bei Rilano Hotels & Resorts sowie bei Helga Lerm für den großartigen Kurs. Weitere Infos zum Löwen-Partner unter: **https://de-de.facebook.com/rilano.hotels**

U21 FEGT IN INDIEN ARGENTINIEN WEG.

Seit 1. Februar weilt die Löwen-U21 in Indien. Schon jetzt ist klar: Es sind unvergessene Erlebnisse, die das Team von Cheftrainer Daniel Bierofka aus Kozhikode mitnimmt. Sportlich begann das Turnier mit einem 3:0-Sieg über die argentinische U23-Nationalmannschaft vielversprechend.

Die kleinen Löwen residieren im Welcomhotel Raviz Kadavu Resort & Ayurveda Spa, trainiert wird auf dem Platz des zwei Kilometer entfernten Farook College. Allein die Fahrt zum Training oder ins 45.000 Zuschauer fassende EMS Stadium ist für die Löwen-Kicker jedes Mal ein Abenteuer. Auf staubigen Straßen geht es zwischen Mopeds, Rikschas, Autos, Lastwagen, Bussen oder Pferdekarren zum Ziel. Es scheint fast so, als ob auf dem Subkontinent keine Verkehrsregeln gelten. „Den Blinker benutzen die Inder nicht, dafür haben sie alle eine Hupe“, beschreibt Bierofka das Chaos.

Alles andere als chaotisch verlief der erste Auftritt seines Teams. Vor 20.000 Zuschauern besiegten es die U23-Nationalmannschaft von Argentinien. Felix Bachschmid (18.), Simon Seferings (25.) und Christian Köppel (78.) erzielten die Treffer. „Das war die beste 1. Halbzeit seit ich hier Trainer bin“, freute sich Bierofka, der tags darauf seinen 37. Geburtstag feierte.

LEHRGELD BEZAHLT

Im zweiten Spiel des Nagjee Cups ging es gegen den irischen Rekordmeister Shamrock Rovers FC. Am Ende setzte es vor 15.000 Zuschauern eine ärgerliche 2:3-Niederlage. Zwei Mal waren die Sechzger durch Michael Kokocinski in Führung gegangen. Sowohl in der 14. als auch in der 42. Minute verwandelte er sicher einen Elfmeter. Auch die Iren erzielten das zwischenzeitliche 1:1 durch Gary McCabe per Strafstoß (32.). Mit dem Pausenpfiff gelang Danny North nach einer heftig diskutierten Szene das 2:2 (45.). Kurz nach Wiederanpfiff traf Gavin Brennan per Kopf zum 3:2-Endstand für Shamrock (52.). Torlos blieb das letzte Spiel gegen FC Dnipro Dnipropetrowsk, womit das Vorrunden-Aus besiegelt war.

Zwischen den Spielen war das Löwen-Team immer wieder als Botschafter in eigener Sache unterwegs, besuchte ein regionales Fußballturnier oder eine Schule im Nachbarort von Kozhikode, in Beypore. Die Freude bei den etwa 150 Schülern war riesig. Kleine Geschenke von beiden Seiten sorgten dafür, dass das Eis schnell gebrochen war und die Schüler sich eifrig „Selfies“ und Gruppenfotos mit den Fußballstars aus Germany holten.

Am 23. Februar kehrt das Team aus Indien zurück, mit Sicherheit um viele Erfahrungen reicher. Dann heißt es, sich von 35 Grad in Indien auf den mitteleuropäischen Winter umzustellen. Bereits neun Tage später geht‘s bei der SpVgg Greuther Fürth dann wieder um Regionalliga-Punkte.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

BLINDENFUSSBALL-BUNDESLIGA

Die Blindenfußballer im TSV 1860 München starten früher als zunächst geplant in das Abenteuer Bundesliga. In einer Spielgemeinschaft mit dem Vitalsport-Verein Würzburg soll es für die Giesinger bereits ab Mai 2016 losgehen.

Spielen ab sofort in der Bundesliga: Die Blindenfußballer der Löwen. Foto: TSV 1860

Als SG TSV 1860 München/VSV Würzburg gehen die Mannen um Spielertrainer Ramon Pryssok auf Punkt- und Torjagd. Die weiteren Teilnehmer an der Blindenfußball-Bundesliga sind: SF/BG Blista Marburg, Chemnitzer FC, MTV Stuttgart, FC Schalke 04, FC St. Pauli, SG PSV Köln/FG Seckbach 02, FC Viktoria 1889 Berlin und ISC Viktoria Dortmund-Kirchderne.

Blinde Fußballer spielen nach Gehör und verlassen sich dabei allein auf ihren Orientierungssinn. Im Ball befindliche Rasseln signalisieren den Spielern, wo sich das Spielgerät gerade befindet. Verblüffend für Zuschauer, die erstmals mit dieser Sportart in Berührung kommen, sind die Intuition und die Körperbeherrschung der Spieler. Blinde führen den Ball ganz eng am Fuß, dribbeln Gegner aus, spielen präzise Pässe und geben Torschüsse gegen den Torhüter ab, der als einziger Spieler sehend ist.

Das Spielfeld misst zwanzig mal vierzig Meter und wird umlaufend durch Banden begrenzt, die von den Spielern aktiv ins Spiel einbezogen werden. Die reine Spielzeitdauer beträgt zwei mal fünfundzwanzig Minuten. Gespielt wird auf zwei mal drei Meter große Handballtore. Der Torwart darf seinen eng begrenzten Torraum nicht verlassen und den Ball auch nur dort aufnehmen. Zu ihrer Sicherheit tragen alle Spieler einen Kopfschutz.

Die Zuschauer müssen während des laufenden Spiels Ruhe bewahren. Anfeuern und Zurufe sind – ähnlich wie beim Tennis – gegen die Regel. Ist ein Tor gefallen oder gibt es eine Spielunterbrechung, darf natürlich lautstark gejubelt und applaudiert werden. In einigen der Teams spielen Männer und Frauen zusammen.

Die Spiele eines Spieltags finden an einem Tag und an einem gemeinsamen Ort statt. Los geht es für die Spielgemeinschaft aus Giesingern und Würzburgern am Samstag, 7. Mai 2016 in Gelsenkirchen. Ihr Gegner ist der FC Viktoria 1889 Berlin.

tsv1860.wochenanzeiger.de

Jede Woche löwenstarke News in deinem Briefkasten und im Internet.

Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger
Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor

Think Blue.

Ausrüster

macron TECHNICALSPORTSWEAR

Premium Partner

Hacker-Pschorr
MAN
LINSTER EDELSTAHLHANDEL
MAHAG
Stadtsparkasse München
SECHZGER ENERGIE

Partner

AHD Sitzberger GmbH www.ahd-sitzberger.de
Xenofit www.xenofit.de
Coca-Cola zero
Radio Arabella 105.2
muenchen.de Das offizielle Stadtportal
WEIDL Rollladenbau GmbH
Rilano HOTELS & RESORTS
TIPLIX Sportwetten
DRUCKKultur printmedien & direktmarketing
(m) mathäser

HEIMVORTEIL.

Strom & Gas für echte Fans.

NEU!
Energie für deinen Verein.

Jetzt einfach online wechseln.

Du willst **SechzgerGas** und **SechzgerStrom** bestellen oder hast Fragen?

www.sechzgerenergie.de

oder

Service-Hotline
0800 / 1860 011
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

- **Strom und Gas zu günstigen Preisen**
- **attraktive Prämien und Gewinnspiele für alle Neukunden**
- **Junge Löwen unterstützen**
  Mit jedem Vertragsabschluss gehen 5 Euro an die Jugendabteilung des TSV 1860 München.

SECHZGER ENERGIE

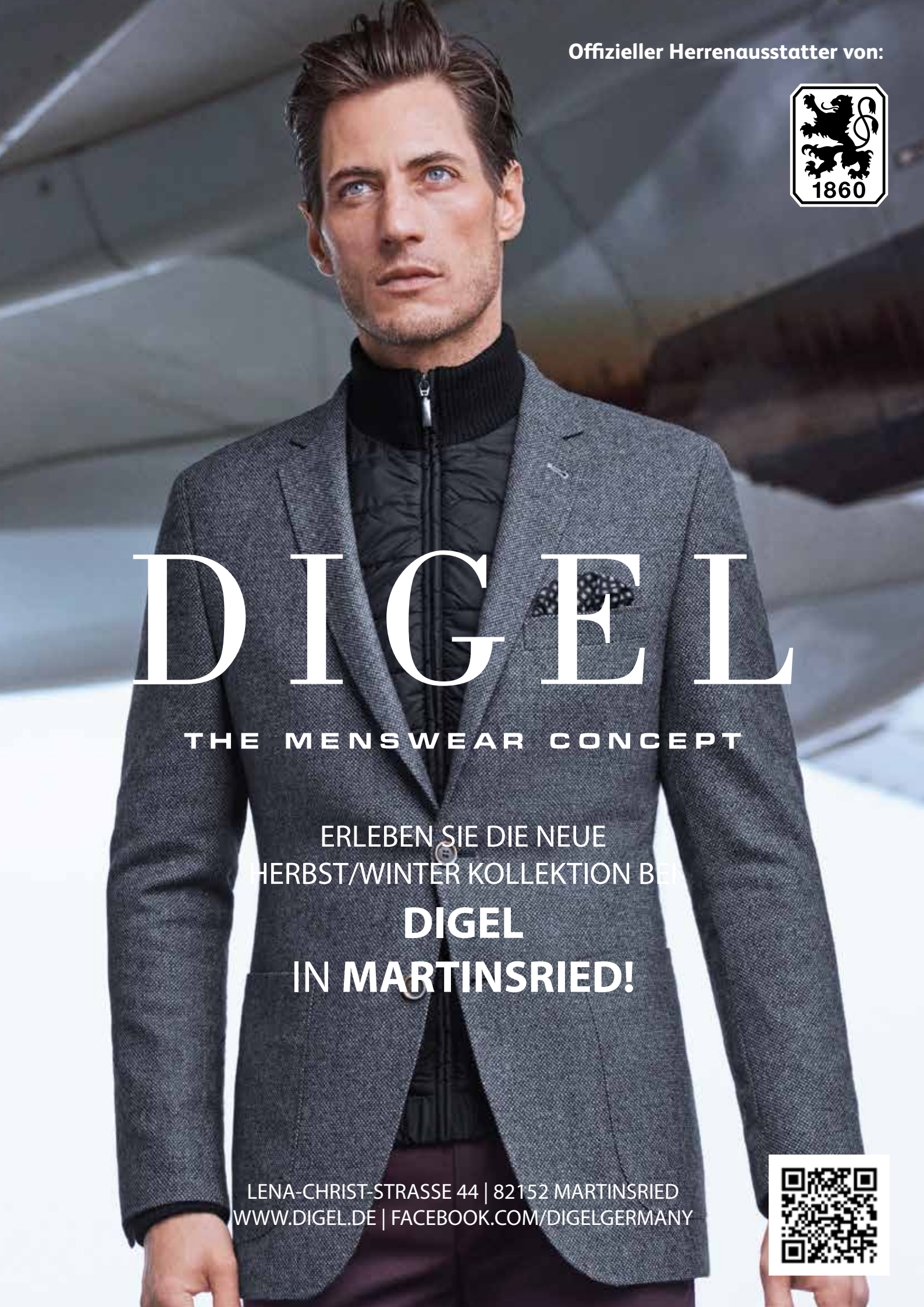
powered by LOGO! ENERGIE – offizieller Premium-Partner des TSV 1860 München

7X IN MÜNCHEN. FITNESS QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

16,80 € PRO MONAT*

*bei 12 Monaten Vertragsdauer zzgl. € 28,90 einmaliges Startpaket

WWW.FIT-STAR.DE


Offizieller Herrenausstatter von:
1860
DIGEL
THE MENSWEAR CONCEPT
ERLEBEN SIE DIE NEUE
HERBST/WINTER KOLLEKTION BEI
DIGEL
IN MARTINSRIED!
LENA-CHRIST-STRASSE 44 | 82152 MARTINSRIED
WWW.DIGEL.DE | FACEBOOK.COM/DIGELGERMANY

SECHZGER *Club*

inspired by Think Blue.

Allianz Arena	Allianz Ludwig Fischer e. Kfm.	AGG Architekturbüro Günther Greger	J.J.DARBOVEN	architektur-guenther.de	ARMIN CHRISTOFORI	Die Tracht'n-Bude
DHP BAU Meisterbetrieb	EDER KOMMUNALMASCHINEN	element 1	EMIRAT MARKETING • PROTECTION	GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	Böck	Geldhauser
	GLX Global Logistic Services	HL HEIM & LEBEN	Tochtermann Gastronomie	ROBERT HÖRL BLUMEN SCHRÖTER GMBH	ELEONORE HÖTZL	Hubert Hämdl Transporte GmbH
BCE	ISAR ASPHALT	JOHANN KLAMPFL	kraft projekt	KÜNSTLER- UND EVENTAGENTUR BAUER	KREUZMAYR	KUNZ
MATTHIAS PANTKE		THOMAS LOSCH	kempfle küchen	HALDENWANGER	nibler	
nowu-trans GmbH	Schwertfirm	PERSCH ENTSORGUNG	PETER PIRKER	PREMIUM SAFE modern financial success	PROFI Innovative IT-Lösungen	REITER
RULI GMBH	SDV	SIEGNER FLEISCH & PARTNER GMBH	ZOSSEDER	HOFBRÄU MÜNCHEN	HERMANN KERNER Gas - Wasser Heizung	TAUCHSPORT DEMMEL
ULLRICH Bau	DANIEL ULLRICH	Weck	WeGo Systembausteine	wisag	DZ Daniel Zorzi Bauwerksabdichtung Betonsanierung Kernbohrungen	AMETSBICHLER MALERBETRIEB GMBH
uhlsport	FELIX PORSCHE	OTTO SAGSTETTER	JüLo www.juelo.com Tel.: 08063/8079-0	TIGERS	HAARSTUDIO WIESER bavarian beauty	
Creapure	PROBST Bedachungen München - Dresden	Lagerabteile-Halfing	jumpers	RECHTSANWÄLTE PROF. MAYR, KAMBLI, STEGER, SCHLAUCH	AKTIV GEBÄUDESERVICE & DIENSTLEIS-TUNG GMBH	FRANZ & MARGA BRUCKMEIER
Münchner Merkur	Finkel Fliesen Meister Betrieb		KMZ BUCH	BDJ Versicherungsmakler	WILHELM HANRATHS & Sohn GmbH Gas • Heizung • Sanitär	DERBYSTAR THE BALL
BETTEN klobeck WASSERBURG	Schreinerei GEIGER		böhmler fußboden	DICHTL	GEBRÜDER WIMMER Bauträger	AKR
AFTU						

LÖWEN-FANCLUB NIEDERALTEICH.

Jahreshauptversammlung des vielseitig engagierten Fanclubs..

Mit 600 Euro aus einer vereinsinternen Spendenaktion unterstützte der Löwen-Fanclub Niederalteich Ende November die Familie Hüttinger aus Hengersberg, deren Wohnhaus am 8. September völlig ausgebrannt war. Nun kamen weitere 400 Euro aus der Verlosung eines signierten Löwen-Trikots hinzu. Die ARGE stiftete der betroffenen Familie zudem vier Freikarten für ein Heimspiel der Sechzger.

Gewinner der Verlosung war Fritz Kremhöller aus Niederalteich, der das Trikot gleich an Enkel Noah weitergab, dem es nicht nur besser passte, sondern der auch leidenschaftlicher 1860-Fan ist und Woche für Woche den Löwen die Daumen drückt. Verlost wurde das Trikot bei der Jahreshauptversammlung am 30. Januar, bei der Vorstandsmitglied Martin Murr das Saisongeschehen des Fanclubs mit sieben Fahrten zu Heim- und Auswärtspartien zusammenfasste.

Mit zwölf Neuzugängen konnte der Mitgliederstand im vergangenen Jahr auf 87 gesteigert werden. Zukünftig werde das Vereinsheim der Eisstockschützen Niederalteich auch vom Fanclub als solches genutzt und dieses entsprechend in die Vereinssatzung eingetragen. Das Fanclub-T-Shirt, das auf der Rückseite mit einer weißen Schrift versehen wurde, soll 2016 durch ein neues T-Shirt ersetzt und mit einer dazu passenden Trainingsjacke ergänzt werden, teilte Martin Murr mit. Christian Kröninger stellte Fanclub-Artikel vor, die jeder nach Belieben über ihn bestellen kann. Die Kassenprüfer Peter Ambros und Albert Scharl bestätigten Christina Reitberger eine saubere Abwicklung der Geschäfte.

Auch in diesem Jahr, so Murr, werde man wieder Fahrten zu den Heimspielen in die Allianz Arena anbieten. Geplant sind zudem eine Fahrt nach Regensburg mit Besuch der Continental-Arena und dem U21-Spiel der kleinen Löwen gegen den Jahn. Eine weitere Fahrt führt nach München-Giesing, mit Besuch des Grünwalder Stadions, des Sechzger-Trainingsgeländes und des Löwenstüberls. Geplant ist zudem ein Sommerfest, dessen Termin aber noch fixiert werden muss.

MAXIMILIAN TANZER VON GEBURT AN EIN LÖWE.
Die Löwen gratulieren Jürgen Tanzer und seiner Frau Denise vom Garten- & Landschaftsbau Tanzer in Schrobenhausen recht herzlich zur Geburt von Sohn Maximilian.

REGION 6: ZWEI STUNDEN FRAGEN.

Zur traditionellen Winterregionsversammlung lud die ARGE Region 6 nach Tacherting. Hans Bernd Schmidlehner, Boss der gastgebenden Schalchner Löwen, konnte mit Vizepräsident Heinz Schmidt, Jungprofi Richard Neudecker und Aufstiegsheld Bernhard Winkler gleich drei Ehrengäste begrüßen.

Christian Schmidbauer, Regionsvorstand ARGE 6, stellte alle Gäste mit einer kurzen Biographie vor. Bernhard Winkler, einer der 1860-Aufstiegshelden in den 1990er-Jahren, ist jetzt Leiter der Löwenfußballschule und somit nahe dran an der Nachwuchsförderung. „Local Hero" Richard Neudecker, der aus Altötting stammt, spielte in seiner Jugend in Buchbach, Burghausen und Ampfing. Mit 14 Jahren wechselte er zu den Löwen und ist seit 2015 Profi.

„Bundesligaverbleib? Finanzen? 50+1-Regel? Stadionfrage? Hassan Ismaik?" – dies waren die Themen, mit denen Schatzmeister und Vizepräsident Heinz Schmidt konfrontiert wurden. Der aus Pang stammende Schmidt ist seit 2013 im Amt. Er beurteilte die gegenwärtige Situation als schwierig. Ein Abstieg hätte weitreichende Folgen. „Die Stadionmiete ist nicht das Problem", so Schmidt weiter. „Das Catering in der Arena, die verkauften Logen: es muss einfach alles bezahlt werden. Die einzigen Einnahmen, die 1860 hat, sind die aus dem Verkauf der Eintrittskarten."

Die Stadt München würde es gerne sehen, wenn die Löwen in das Olympiastadion wechseln würden. Eine Alternative? „Die Kosten für einen Umbau", erklärte der ebenfalls anwesende Richard Ostermaier (Verwaltungsratsmitglied bei 1860), „wären so hoch, dass auch ein Neubau finanziert werden könnte." Ostermeier erzählte von mehreren Optionen für ein eigenes Stadion: „Vielleicht gibt es ja in diesem Jahr noch eine Entscheidung."

POSITIVE STIMMUNG

Weiter wurde Richard Neudecker über die Stimmung in der Mannschaft befragt. Der 19-Jährige sagte, dass er eine Aufbruchstimmung seit dem Winter spüre. Alle seine Kollegen seien hochmotiviert und wollen den Karren wieder aus dem Dreck ziehen. Als Vorbilder für sich selbst nannte Neudecker vor allem altgediente Profis wie Kai Bülow oder Kapitän Christopher Schindler.

Nachdem die gut über zweistündige Fragestunde beendet war, bedankten sich Regionsvorstand Christian Schmidbauer und Hans Bernd Schmidlehner bei allen Gästen und Schmidlehner überreichte den drei Ehrengästen noch ein kleines Präsent als Erinnerung an die gelungene Veranstaltung in Tacherting. Alle Gäste und Fans verblieben noch einige Zeit im Veranstaltungslokal und diskutierten an den Tischen intensiv weiter.

AUFNAHMESTOPP AUFGEHOBEN.

Auf der Mitgliederversammlung des Löwen-Fanclubs Hesselberg wurde ausgiebig die sportliche Situation diskutiert.

In seinem Bericht ging Präsident Reinhold Präg auf das schlechte Abschneiden der Löwen ein. Er führte das auf die fehlende Konstanz in den letzten Jahren im sportlichen Bereich zurück. Zuverlässig allein seien die Fans, die dem Verein die Treue hielten.

Vizepräsident Fritz Zinnecker berichtete von den Begegnungen mit den Meisterlöwen. Die Einladung zur Feier des 80. Geburtstags von Petar „Radi“ Radenkovic habe Erinnerungen an bessere Zeiten hervorgerufen. Leider sei mit Manfred Wagner, ein guter Freund, viel zu früh verstorben. Zu seinen Ehren legte die Versammlung eine Gedenkminute ein.

„Insider“ Dieter Schwab, Dauerkarteninhaber und Trainingsstammgast, berichtete über die heißen Diskussionen im Vereinsumfeld, die finanzielle Unterstützung durch Hasan Ismaik und der immer wieder aufflammende Gedanke an ein eigenes Stadion.

Ehrenmitglied Friedrich Schlötterer wurde anlässlich seines 80. Geburtstages vom Fanclub-Präsidium mit einem Geschenk bedacht. Lothar Volland wurde nach dem Erreichen des 60. Lebensjahres zum „Altlöwen“ ernannt. Zinnecker hielt die Laudatio, Präg überreichte Urkunde und Geschenk. Zum Abschluss wurden Termine für eine Fahrt in die Allianz Arena erörtert und der Aufnahmestopp bei 60 Mitgliedern aufgehoben.

Entweder | Oder

Der ultimative Fragebogen

Levent Aycicek

Katze oder ~~Hund~~?

Deutschland oder ~~Türkei~~?

Döner oder ~~Currywurst~~?

Zentrum oder Flügel?

~~Facebook~~ oder WhatsApp?

~~Handball~~ oder Basketball?

HipHop oder ~~Hardrock~~?

~~Disko~~ oder Kino?

~~Fast Food~~ oder selbst kochen?

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Tego

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

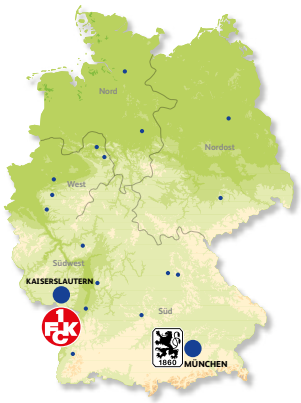
1. FC KAISERSLAUTERN

Dienstag, 1. März 2016, 17.30 Uhr

Gründung:	02.06.1900
Mitglieder:	20.000 (01.07.2015)
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Anschrift:	Fritz-Walter-Straße 1 67663 Kaiserslautern
Telefon:	(0631) 31 88 0
Email:	info@fck.de
Internet:	www.fck.de

Fritz-Walter-Stadion

Kapazität:	49.780
Sitzplätze:	34.354
Stehplätze:	15.426



Die Anfahrt:
A6 und A63 Ausfahrt Kaiserslautern-Centrum über Mainzer Straße (B40), A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West über Pariser Straße zum Großparkplatz Messeplatz und andere P+R-Stationen. Von dort kostenlose Omnibuszubringer.
ÖPNV: vom Hauptbahnhof Kaiserslautern fünfminütiger Fußweg zum Stadion.

Tickets:
Karten für das Spiel in Freiburg sind bis **Samstag, 27. Februar 2016,** 12 Uhr, im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 14,– €, (erm. 12,– €), Sitzplätze für 24,– € (Block 18.1).

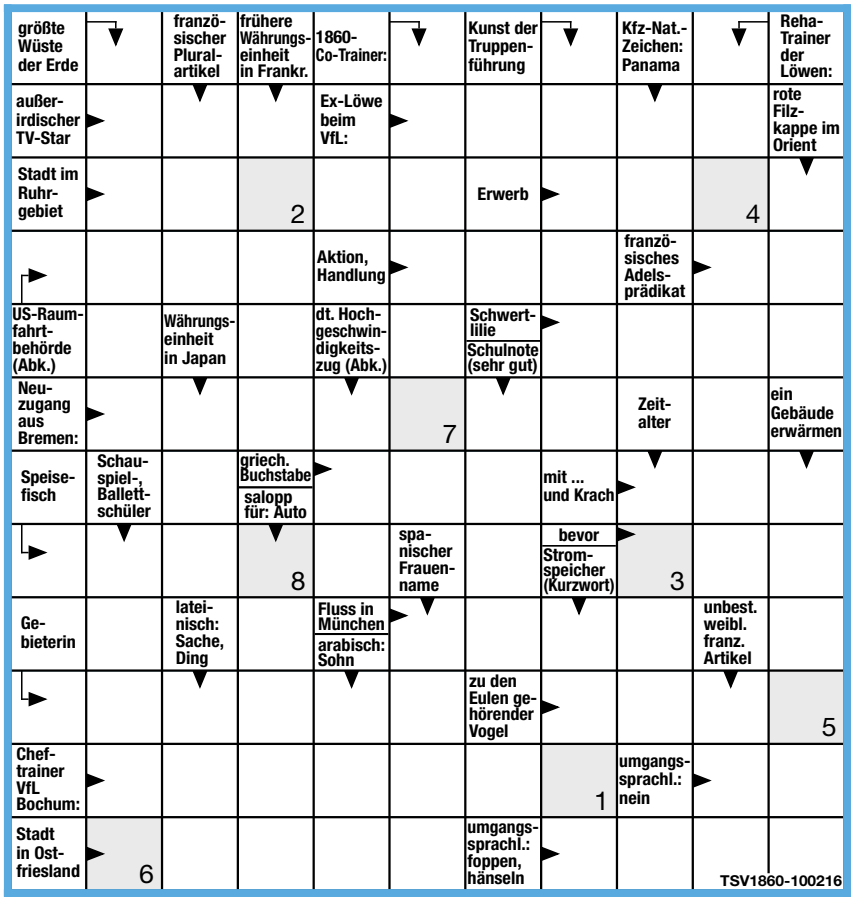
(m)athäser
Bayerstrasse 3-5
80336 München
Infos & Tickets: (089) 515651

mathäser.

Tickets online kaufen unter www.mathaeser.de

COUPON
Beim Kauf eines Tickets zum Film ein Kinderpopcorn (46 oz) geschenkt bekommen!
Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Pro Person wird nur ein Gutschein eingelöst. Gültig bis 21.02.2016
TSV 1860

Denksport



1	2	3	4	5	6	7	8

KREUZWORTRÄTSEL

Mitspielen und signierten Derbystarball gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an **redaktion@tsv1860.de** schicken und mit etwas Glück ein Starterpack inkl. 60 Karten MATCH ATTAX von topps, Bundesliga Saison 2015/2016, gewinnen. Einsendeschluss ist der 23. Februar 2016. Der signierte Derbystarball geht an Sebastian Eder aus Holzkirchen. ATTACKE lautete das Lösungswort der letzten Ausgabe.

ANEKDOTEN ...

Mitte der 1990er-Jahre war im Münchner Boulevard von einer Verpflichtung eines finnischen Stürmers mit Namen Lapin Kulta zu lesen. Trainer Werner Lorant, live in Blickpunkt-Sport damit konfrontiert, antwortete souverän: „Guter Mann, wir beobachten ihn.“ Dabei wusste der Löwen-Coach genau, dass es den Spieler überhaupt nicht gab. Zwei Journalisten hatten sich das ausgedacht. Auf der Rückfahrt von einem Auswärtsspiel war im ICE-Bordrestaurant finnische Woche, dazu gab es Bier der Marke „Lapin Kulta“.

SECHZIG
DAS LÖWENMAGAZIN

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Hanin-Ragaa Sahmoud, Ilgar Can, Thomas Blazek, Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
DRUCK-Kultur GmbH
Pfarrweg 21
81539 München
www.druck-kultur.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 16. Februar 2016

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, Rainer Kmeth, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

MAHAG

Volkswagen

up! Löwen-Edition

Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den up! Löwen-Edition und sicher Dir Dein **neues signiertes Trikot** mit **Ball**!

up! Löwen-Edition

1.0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO_2-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: blue
Ausstattung:

- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung
- Klimaanlage
- ESP inkl. Berganfahrassistent
- Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
- Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
- Servolenkung elektromechanisch
- Tagfahrlichtschaltung
- Zentralverriegelung
- Einstiegshilfe „Easy Entry“
- Mittelkonsole inkl. Becherhalter vorn und hinten
- Warnblinkautomatik bei Vollbremsung
- Reifenkontrollanzeige
- ABS
- u.v.m.

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot [1,2]

Anzahlung: 1.860,- EUR
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 10.176,78 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,36 %
Effektiver Jahreszins: 1,36 %
Laufzeit: 36 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbetrag: 4.776,- EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate: 81,- EUR

18,60 EUR pro Woche

Think Blue.

1860

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.03.2016. Alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer, inkl. Werksauslieferung, zzgl. Zulassungskosten.
[2] zzgl. auf Wunsch 13,99 EUR für Wartung und Inspektion. Stand 01/2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Angebot nur solange Vorrat reicht. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO_2-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz. Bei den angegebenen CO_2-Werten handelt es sich um die Werte, die im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs ermittelt wurden. Möglicherweise sind diese Werte unzutreffend. Wir bemühen uns, den Vorgang schnellstmöglich aufzuklären und werden die Werte, falls erforderlich, in Abstimmung mit den zuständigen Behörden korrigieren.

MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de

www.mahag.de